

The image features two large, thick black L-shaped brackets. One is positioned on the left side, with its vertical bar extending downwards and its horizontal bar extending to the right. The other is on the right side, with its vertical bar extending upwards and its horizontal bar extending to the left. These brackets frame the central text.

DAS LEMMA VON SPERNER

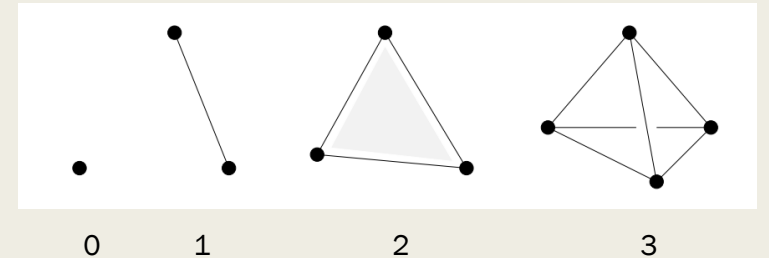
Das Lemma von Sperner

- Emanuel Sperner (1905-1980)
- 1928
- Dissertation: „Neuer Beweis für die Invarianz der Dimensionszahl und des Gebietes“
- (fast) neidfreie Aufteilung eines Kuchens



Definitionen

- n -Simplex ($n \in \mathbb{N}$): n -dimensionaler Körper mit $n+1$ Grenzpunkten
- n -Facette: $(n-1)$ -Simplex eines n -Simplex mit n Grenzpunkten
- n -Unterteilung: Unterteilung eines n -Simplex in mehrere kleinere n -Simplexe
- elementarer n -Simplex: durch n -Unterteilung erzeugter n -Simplex
- Sperner-Beschriftung: Beschriftung aller Knoten einer n -Unterteilung mit $1, \dots, n+1$
 1. Grenzpunkte des „großen“ n -Simplex paarweise verschieden
 2. Knoten entlang von n -Facetten: nur Bezeichnungen ihrer Grenzpunkte
 3. restliche Knoten: beliebig
- voll-beschriftet: elementarer Simplex mit paarweise verschieden beschrifteten Endpunkten



DAS SPERNER-LEMMA

Eine n -Unterteilung eines n -Simplex mit Sperner-Beschriftung enthält eine ungerade Anzahl an voll-beschrifteten elementaren n -Simplexten. Insbesondere gibt es mindestens einen.

Beweis: vollständige Induktion

- **Induktionsanfang:** $n=1$
- **Induktionsannahme:** Die Anzahl der voll-beschrifteten elementaren $(n-1)$ -Simplexe ist mindestens 1 und ungerade.
- **Induktionsschritt:** $(n-1) \rightarrow n$
 - n -Simplex \triangleq Haus
 - elementare Simplexe \triangleq Zimmer
 - Facette eines elementaren Simplex \triangleq Tür \Leftrightarrow Grenzpunkte sind mit $1, \dots, n$ beschriftet
 - Tür an Facetten des großen Simplex \triangleq Haupttür
 - Tür innerhalb des großen Simplex \triangleq Nebentür
 - „Weg“ durch Türen in Zimmer \triangleq Pfad
 - Pfad durch Haupttür \triangleq Hauptpfad
 - Pfad ohne Haupttür \triangleq Nebenpfad

Beweis: vollständige Induktion

Induktionsschritt – Beobachtungen:

- Zimmer hat 0-2 Türen
- Zimmer hat genau eine Tür \Leftrightarrow Zimmer ist voll-beschriftet
- Haupttüren: nur an einer einzigen Facette des Simplex
- Anzahl der Haupttüren: ≥ 1 und ungerade
- Pfade enden:
 - *Hauptpfade:*
 - in anderer Haupttür \rightarrow irrelevant
 - in einer Sackgasse \rightarrow voll-beschriftetes Zimmer
 - *Nebenpfade:*
 - verbinden zwei voll-beschriftete Zimmer \rightarrow paarweise
 - Weg ist ein Kreis \rightarrow irrelevant

} ungerade Anzahl an voll-beschrifteten Zimmern

} gerade Anzahl an voll-beschrifteten Zimmern

\rightarrow Gesamtzahl der voll-beschrifteten Zimmer: ungerade Anzahl + gerade Anzahl = ungerade Anzahl \checkmark

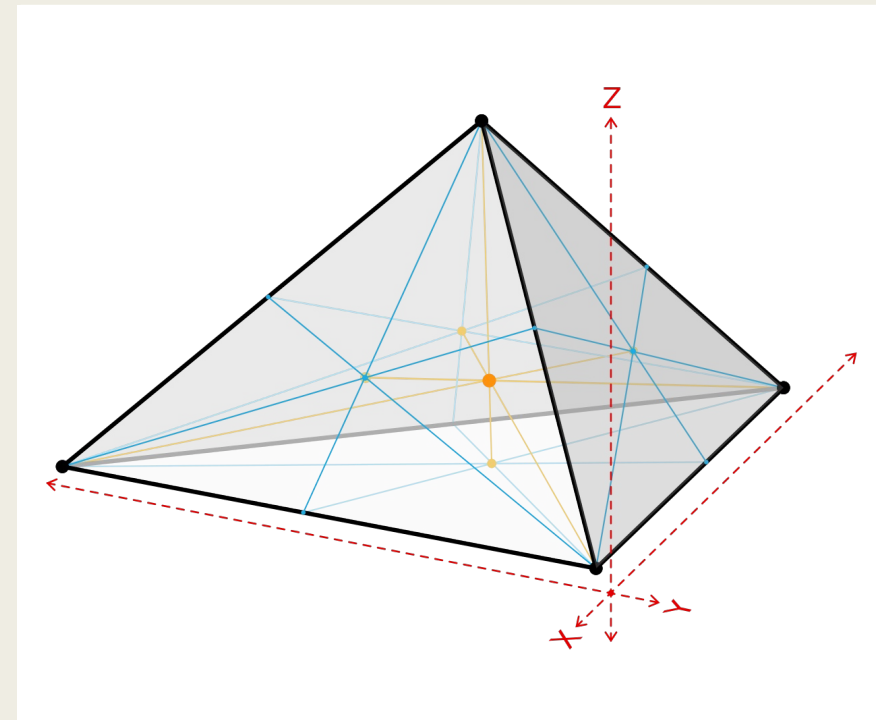
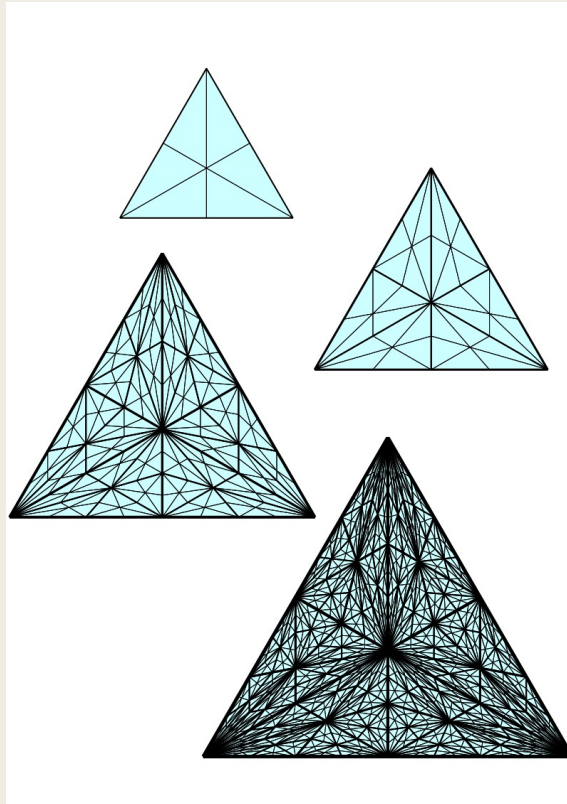


Sperner-Lemma und Kuchenteilung

- Annahmen:
 - *jeder Spieler präferiert in jeder Aufteilung mind. ein Kuchenstück*
 - *die Spieler sind hungrig*
 - *die Präferenzmengen der Spieler sind geschlossen*
- Theorem: „Für hungrige Spieler mit geschlossenen Präferenzmengen existiert für jeden Kuchen eine neidfreie Aufteilung.“
- Beweis für $n = 3$:
 - *Grenzpunkte \triangleq Folgen $(a_i, b_i, c_i)_{i=1, \dots, \infty}$*
 - *konvergente Teilfolgen: $a_i \rightarrow a, b_i \rightarrow b, c_i \rightarrow c$*
 - *immer feinere Unterteilung: $|a_i b_i| \rightarrow 0, |a_i c_i| \rightarrow 0, |b_i c_i| \rightarrow 0$*
 $\Rightarrow a_i \rightarrow p, b_i \rightarrow p, c_i \rightarrow p$
 - *o.B.d.A.: Spieler A wählt Stück 1, Spieler B wählt Stück 2, Spieler C wählt Stück 3*
 - *abgeschlossene Präferenzmengen $\Rightarrow p$ repräsentiert eine neidfreie Aufteilung \square*

Sperner-Lemma und Kuchenteilung

- Beweis für $n > 3$: baryzentrische Unterteilung



Praxis: ε -Annäherung

- Unterteilung mit Maschenweite $< \varepsilon$
- Elementarsimplex: Aufteilungen unterscheiden sich um $\varepsilon \rightarrow$ alle Aufteilungen des Elementarsimplex erzeugen Zufriedenheit bis auf ε

Ähnliche Probleme

- positive Aufteilung: Kuchenteilung
- negative Aufteilung: neidfreie Verteilung von Aufgaben
- positive und negative Aufteilung: Zimmer und Miete eines Hauses aufteilen

Fixpunktsatz von Brouwer

- „Jede stetige Abbildung $f: B^n \rightarrow B^n$ einer n -dimensionalen Kugel auf sich selbst hat mindestens einen Fixpunkt (also einen Punkt $x \in B^n$ mit $f(x) = x$).“
 - B^n : kompakte, konvexe Menge
- anschauliches Beispiel: „Kaffeesatz“
- 1912 → Beweis: ab Dimension 2 kompliziert
 - 1929: Lemma von Sperner (Knaster, Kuratowski, Mazurkiewicz)



Quellen

- Aigner, M., Ziegler, G.: *Das BUCH der Beweise*. ⁵2018.
- Hertling, C.: *Spieltheorie II. 2-stündige Vorlesung im FSS 2018. Mannheim. 2018.*
- Su, F. E.: „Rental Harmony: Sperner’s Lemma in Fair Division.“ *The American Mathematical Monthly*, Dec. 1999, Vol. 106, No. 10. S. 930-942.
- Wunsch, M.: *Kuchen gerecht teilen. Zusammenfassung des Vortrags. 2008.*
- <https://www.studysmarter.de/studium/mathematik-studium/topologie/brouwer-fixpunktsatz/> (16.04.2024)
- Bildquellen:
 - https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/98/Emanuel_Sperner.jpg (13.04.2024)
 - <https://i.stack.imgur.com/O6xtg.png> (13.04.2024)
 - https://de.wikipedia.org/wiki/Baryzentrische_Unterteilung#/media/Datei:Barycentric_subdivision.svg (15.04.2024)
 - https://de.wikipedia.org/wiki/Baryzentrische_Unterteilung#/media/Datei:Barycentric_subdivision_of_a_3-simplex.svg (15.04.2024)
 - https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/5/5a/Bohr_Brouwer_Zurich1932.tif/lossy-page1-264px-Bohr_Brouwer_Zurich1932.tif.jpg (16.04.2024)